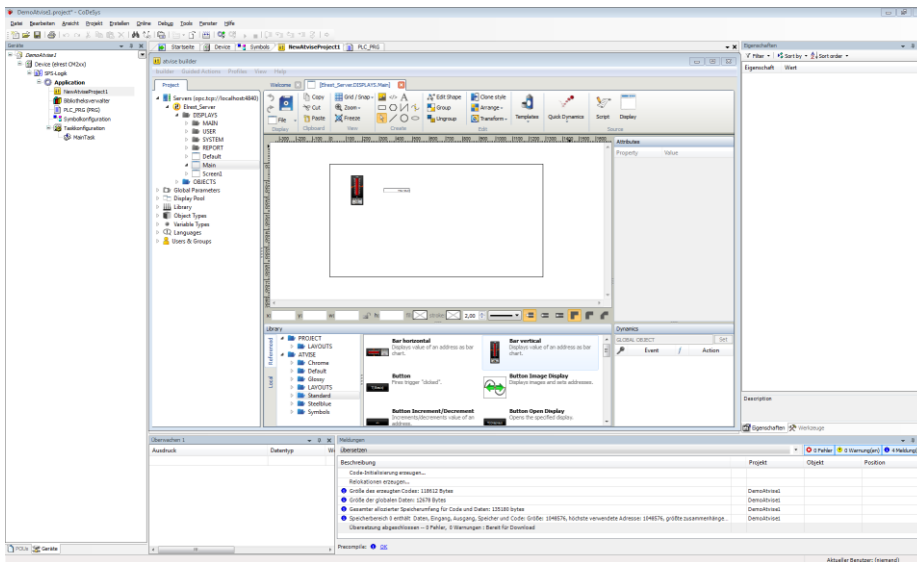


Anleitung V1.7
Zugriff auf Systemparameter



1.1 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Systemparameter	4
1.1 Zugriff über WebSocket Schnittstelle	4
1.2 Zugriff aus CODESYS	4
1.3 Verfügbare Systemparameter	5
1.3.1 Namensraum BRW	5
1.3.2 Namensraum CS	7
1.3.3 Namensraum DISP	10
1.3.4 Namensraum INF	12
1.3.5 Namensraum NET	16
1.3.6 Namensraum SYS	21
1.3.7 Namensraum USR	24
1.3.8 Namensraum VNC	26
2 Support	27
3 Historie	27

1.2 Systemparameter

Unter Systemparameter werden unterschiedliche Parameter eines Gerätes, wie z.B. IP-Adresse oder Softwarestand, verstanden. Diese können teilweise gelesen und geschrieben und teilweise nur gelesen werden.

Für den Zugriff auf diese Parameter steht ein Parameterserver zur Verfügung, auf den wiederum auf unterschiedliche Art und Weise zugegriffen werden kann. Es gibt die Möglichkeit von außen über die elrest WebSocket Schnittstelle zuzugreifen und von der auf dem Gerät laufenden CODESYS Applikation.

Der Zugriff erfolgt immer über einen Namensraum und einen Parameternamen.

1.2.1 Zugriff über WebSocket Schnittstelle

Auf einen Systemparameter kann wie auf einen Datenpunkt zugegriffen werden. Im Pfad muß anstelle des Datenpunktnamens der Namensraum und der Parameternamen getrennt durch einen Doppelpunkt angegeben werden. Z.B. „INF:Serial_number“

1.2.2 Zugriff aus CODESYS

Für den Zugriff aus CODESYS heraus steht die Bibliothek „ParameterServer“ zur Verfügung. Um einen vereinfachten Zugriff zu ermöglichen steht außerdem die Bibliothek „SysPara“ zur Verfügung. Informationen zur Verwendung finden Sie in der Hilfe zur jeweiligen Bibliothek.

1.2.3 Verfügbare Systemparameter

Nachfolgend werden die verfügbaren Systemparameter mit den entsprechenden Zugriffsberechtigungen aufgeführt. Bei einem Zugriff aus CODESYS gilt immer das Administrator Zugriffsrecht.

1.2.3.1 Namensraum BRW

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
BRW	Browser Parameter														
Tabable	Der Browser enthält Tabs. Es wirkt erst nach Neustart.	BOOL	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
AddressBar	Adressleiste aktiviert. Es wirkt erst nach Neustart.	BOOL	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
FavouriteBar	Favoritenleiste aktiviert. Es wirkt erst nach Neustart.	BOOL	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
Zoomable	Zoom im Browser aktiviert. Es wirkt erst nach Neustart.	BOOL	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
URLList	URL Liste als dynamisches Array: [„WBM=http://127.0.0.1/wbm/index.html“, „google=http://www.google.de“, ...] Ein Element in Array hat das Format: Name=Absolute URL Die URL muß entweder mit http:// oder https:// anfangen. Insgesamt darf nicht 256 Zeichen überschritten, inklusive Null-Zeichen. Es wirkt erst nach Neustart.	ARRAY OF STRING255	✓	✓	✓	✓							✓	✓	

Security	,hoch/'niedrig'	STRING(19)	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
----------	-----------------	------------	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	---	---	--

1.2.4.1 Namensraum CS

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
CS	Applikations- Parameter														
LogBackend	Logging nach: 0x00000104 – Datei 0x0000010B – Konsole Sonst - Speicher	DWORD	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓
LogEnable	Logging in CSV Datei aktivieren	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓
LogFilter	Loggingfilter: #0x00000000: none #0x00000001: info #0x00000002: warning #0x00000004: error #0x00000008: exception #0x00000010: Debug log entries (reserved for development, diagnosis or test) #0x00000020: Debug log entries like printf. For this entry, no timestamp is logged. #0x00000040: Communication #0x00000080: information with timestamp relative to the previous entry #0x00000100: Semaphore log entries #0x00010000: Log entries are displayed as a message box in CoDeSys #Default: 0x0000000F(15): info, warning, error, exception	DWORD	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓
WebServerPortNr	WBM Webserver http Port-Nummer	WORD	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓
AppState	Status der Applikation z.B. Run	WORD							✓	✓	✓	✓		✓	✓

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
TargetVersion	Zielsystem Version	STRING80							✓	✓	✓	✓		✓	✓
TargetDeviceName	Zielsystem Name	WSTRING80							✓	✓	✓	✓		✓	✓
TargetNodeName	Name die das Gerät im Netzwerk identifiziert	WSTRING80							✓	✓	✓	✓		✓	✓
TargetConfiguredNodeName	Konfigurierter Name	WSTRING80							✓	✓	✓	✓		✓	✓
TargetType	Zielsystemtyp #0: Gerät mit unregistrierten Slots #0x1000: Programmierbares Gerät #0x1001: 3S-spezialles Gerät #0x1002: Safety Gerät #0x1003: Drive Gerät #0x1004: Parametrierbares Gerät #0x1005: Pures HMI Gerät #0x1006: 3S SoftMotion Gerät #0x1007: Kommunikations Gerät (z.B. CoDeSys Gateway)	DWORD							✓	✓	✓	✓		✓	✓
TargetId	Zielsystem Id	DWORD							✓	✓	✓	✓		✓	✓
TargetVendorName	Herstellername des Gerätes	WSTRING80							✓	✓	✓	✓		✓	✓
AppName	Applikationsname	STRING80							✓	✓	✓	✓		✓	✓
CmpVersions	Versions-Liste von Komponenten	STRING1023							✓	✓	✓	✓		✓	✓
WebServerSecurePortNr	WBM Webserver https Port-Nummer	WORD	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓
WebServerConnectionType	3S-WebServer Verbindungstyp: 0 – nur http 1 – nur https 2 – http und https 3 - http nach https weitergeleitet	BYTE	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
ModeSwitchDisable	BAS Switch deaktivieren	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓

1.2.4.2 Namensraum DISP

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät							
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX	
DISP	Display Parameter															
ResolutionX	Displayauflösung X	WORD									✓		✓	✓		
ResolutionY	Displayauflösung Y	WORD									✓		✓	✓		
Orientation	Displayorientierung: 0: Normal 1: Rechte Seite nach oben 2: Kopfüber 3: Linke Seite nach oben Es wirkt erst nach Neustart.	BYTE	✓	✓	✓	✓							✓	✓		
Brightness	Helligkeit [0..255]	BYTE	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓		✓	✓		
CleanTime	Zeit in Sekunden für Bildschirmreinigung	DWORD	✓	✓	✓	✓							✓	✓		
SSEnable	Bildschirmschoner aktiviert Es wirkt erst nach Neustart.	BOOL	✓	✓	✓	✓					✓		✓	✓		
SSTime	Bildschirmschoner Wartezeit in Sekunden; Min. 1 Sekunde Es wirkt erst nach Neustart.	DWORD	✓	✓	✓	✓					✓		✓	✓		
SSTheme	Bildschirmschoner Thema: 0: Hintergrundbeleuchtung 1: Bild: entsprechend Einstellung; z.B.: PTE5XX/PMC5XX: /etc/specifc/screen.conf, Eintrag ‚image‘ Nicht PMC4XX 2: Zeit: aktuelle Zeit (nicht PMC4XX) 3: Text: entsprechend SSText (nicht PMC4XX) Es wirkt erst nach Neustart.	BYTE	✓	✓	✓	✓					✓		✓	✓		

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
SSText	Der Text für den Bildschirmschoner Thema ‚Text‘ Es wirkt erst nach Neustart.	STRING79	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
changeBrightness	1 Input-Parameter: Helligkeit BYTE: [0 .. 255] 0 Output-Parameter Ändert nicht remanent die Helligkeit.	RPC	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓		✓	✓	
getSSImage	0 Input- und Output-Parameter Kopiert das Bildschirmschoner Bild entsprechend Einstellungen (z.B. PTE5XX/PMC5XX: /etc/specific/screen.conf[image]) nach wbm/ss/logo.png. So kann man in WBM das Bild ansehen.	RPC	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓	

1.2.4.3 Namensraum INF

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
INF	Systeminfo Parameter														
Serial_number	Seriennummer	STRING10							✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Revision_index	Änderungsstand HW/SW	STRING40							✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Software_version	Software Version	STRING40							✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Versions	Liste verschiedener Versionen	STRING255						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Order_number	Artikelnummer	STRING20							✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Article_description	Artikelbezeichnung	STRING40							✓	✓	✓	✓	✓	✓	
MemTotal	RAM gesamt [kb]	DWORD						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
MemAvailable	RAM verfügbar [kb]	DWORD						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
MemFlashTotal	Flash gesamt [kb]	DWORD						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
MemFlashAvailable	Flash verfügbar [kb]	DWORD						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Device_Temp	Gerätetemperatur [°C]	REAL							✓	✓	✓	✓	✓	✓	

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
MountedDevices	JSON String der gemounteten Geräte Format: <pre>{ "mounts": [{ "Device": "<Gerät2>", "Directory": "<Pfad>", "Link": "<Linkpfad>", "Filesystem": "<Dateisystem>", "Type": "<Typ>" }], { "Device": "<Gerät2>", "Directory": "<Pfad>", "Link": "<Linkpfad>", "Filesystem": "<Dateisystem>", "Type": "<Typ>" } }</pre>	STRING1023									✓	✓	✓	✓	✓
EepromVersion	Eeprom Version	WORD								✓	✓	✓	✓	✓	✓
EepromSize	Eeprom Größe	WORD								✓	✓	✓	✓	✓	✓
ProductionDate	Fabrikationsdatum	STRING10								✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountDigitalInputs	EEPROM Anzahl von Digital Inputs	WORD								✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountDigitalOutputs	EEPROM Anzahl von Digital Outputs	WORD								✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountAnalogInputs	EEPROM Anzahl von Analog Inputs	WORD								✓	✓	✓	✓	✓	✓

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät					
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX
CountAnalogOutputs	EEPROM Anzahl von Analog Outputs	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountFrequencyInputs	EEPROM Anzahl von Frequency Inputs	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountCounterInputs	EEPROM Anzahl von Counter Inputs	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountPwmOutputs	EEPROM Anzahl von Pwm Outputs	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountCanModules	EEPROM Anzahl von Can Modules	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
CountEthModules	EEPROM Anzahl von Eth Modules	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
MinDeviceTemperature	EEPROM MinDeviceTemperature	REAL							✓	✓	✓	✓	✓	✓
MaxDeviceTemperature	EEPROM MaxDeviceTemperature	REAL							✓	✓	✓	✓	✓	✓
RebootCounter	EEPROM Anzahl von Neustart (Reboot)	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
OperatingHours	EEPROM OperatingHours	DWORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
CalibrationDate	EEPROM CalibrationDate	STRING10							✓	✓	✓	✓	✓	✓
DeviceId	EEPROM DeviceId	WORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓
DeviceSignature	EEPROM DeviceId	DWORD							✓	✓	✓	✓	✓	✓

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
ProductGroup	EEPROM ProductGroup	BYTE								✓	✓	✓	✓	✓	✓
Product	EEPROM Product	BYTE								✓	✓	✓	✓	✓	✓
ProductDerivate	EEPROM ProductDerivate	BYTE								✓	✓	✓	✓	✓	✓
HardwareRevision	EEPROM HardwareRevision	BYTE								✓	✓	✓	✓	✓	✓
Unmount	Geräte aushängen über umount 1 Input-Parameter: Verzeichnis zum Aushängen: STRING80 0 Output-Parameter	RPC	✓									✓	✓	✓	✓

1.2.5 Namensraum NET

1.2.

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät							
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX	
NET	Netzwerk Parameter															
MAC_Address1	MAC Adresse des Netzwerkadapters 1	STRING17							✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DHCP1	DHCP ein/aus Netzwerkadapter 1	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IP_Address1	IP Adresse des Netzwerkadapters 1	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SubNet_Mask1	Subnet Maske des Netzwerkadapters 1	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gateway1	Gateway des Netzwerkadapters 1	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Domain_Name1	Domain Name des Netzwerkadapter 1	STRING127	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DNS_Server11	DNS-Server1 des Netzwerkadapter 1	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DNS_Server21	DNS-Server2 des Netzwerkadapter 1	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promisc1	Promiscuous Modus des Netzwerkadapters 1 ein-/ausschalten	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓	✓	✓	✓	✓
AllMulti1	„All-multicast“ Modus des Netzwerkadapters 1 ein-/ausschalten	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓	✓	✓	✓	✓
Submit1	Einstellungen für Netzwerkadapter 1 übernehmen	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
MAC_Adress2	MAC Adresse des Netzwerkadapters 2	STRING17							✓			✓				
DHCP2	DHCP ein/aus Netzwerkadapter 2	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓			✓				
IP_Address2	IP Adresse des Netzwerkadapters 2	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓			✓				
SubNet_Mask2	Subnet Maske des Netzwerkadapters 2	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓			✓				

Gateway2	Gateway des Netzwerkadapters 2	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
Domain_Name2	Domain Name des Netzwerkadapter 2	STRING127	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
DNS_Server12	DNS-Server1 des Netzwerkadapter 2	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
DNS_Server22	DNS-Server2 des Netzwerkadapter 2	STRING15	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
Promisc2	Promiscuous Modus des Netzwerkadapters 2 ein-/ausschalten	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
AllMulti2	„All-multicast“ Modus des Netzwerkadapters 2 ein-/ausschalten	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
Submit2	Einstellungen für Netzwerkadapter 2 übernehmen	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓			✓			
FTP	FTP-Server aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SSH	SSH-Server aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓	✓	✓	✓
Telnet	Telnet-Server aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓	✓	✓	✓
MySQL	MySQL-Server aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓		✓	
MySQL_datadir	Datenbankverzeichnis	STRING254	✓	✓	✓	✓						✓		✓	
MySQL_extern	Zugriff von extern erlaubt	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓		✓	
Lighttpd	Lighttpd Webserver aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓						✓		✓	✓
Lighttpd_port	Lighttpd Port	DWORD	✓	✓	✓	✓						✓		✓	✓
Profinet_name	Profinetname	STRING239	✓	✓	✓	✓						✓			
EE_MAC_Address0..4	EEPROM MAC Adresse des Netzwerkadapters 1...5	STRING17							✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
WebServer	WebServer aktiv; anderer als der von 3S; z.B. Lighttpd, WindowsCE WebServer	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓				✓
WebServer_HTTP	WebServer http aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓					✓
WebServer_HTTPPort	WebServer http Port	DWORD	✓	✓	✓	✓			✓	✓					✓
WebServer_HTTPS	WebServer https aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓					✓
WebServer_HTTPSPort	WebServer https Port	DWORD	✓	✓	✓	✓			✓	✓					✓

Routes	Für Geräte, die 2 Netzwerkadapter unterstützen, kann man Routen definieren..	ARRAY of MAX 10 STRING99	✓	✓	✓	✓							✓				
WLANAccessPoint1	AccessPoint ein/aus WLAN-Netzwerkadapter 1 laut applications -Konfigurationsdatei, Eintrag access_point .	BOOL	✓	✓	✓	✓											✓
WLANAccessPoint2	AccessPoint ein/aus WLAN-Netzwerkadapter 2 laut applications -Konfigurationsdatei, Eintrag access_point .	BOOL	✓	✓	✓	✓											✓
WLANAPSSID1	SSID von WLAN-Netzwerkadapter1 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag ssid .	STRING32	✓	✓	✓	✓											✓
WLANAPSSID2	SSID von WLAN-Netzwerkadapter2 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag ssid .	STRING32	✓	✓	✓	✓											✓
WLANAPChannel1	Channel von WLAN-Netzwerkadapter1 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag channel .	BYTE [1..13]	✓	✓	✓	✓											✓
WLANAPChannel2	Channel von WLAN-Netzwerkadapter2 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag channel .	BYTE [1..13]	✓	✓	✓	✓											✓
WLANAPAuthType1	Authentifizierungstyp von WLAN-Netzwerkadapter1 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag auth_algs .	BYTE [0..3]															✓
WLANAPAuthType2	Authentifizierungstyp von WLAN-Netzwerkadapter2 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag auth_algs .	BYTE [0..3]															✓
WLANAPWPAType1	WPA von WLAN-Netzwerkadapter1 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag wpa .	BYTE [0..3]															✓
WLANAPWPAType2	WPA von WLAN-Netzwerkadapter2 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag wpa .	BYTE [0..3]															✓
WLANAPHWMode1	Operationsmode von WLAN-Netzwerkadapter1 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag hw_mode .	STRING2															✓
WLANAPHWMode2	Operationsmode von WLAN-Netzwerkadapter2 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag hw_mode .	STRING2															✓
WLANWPAPassPhrase1	WPA Kennwort von WLAN-Netzwerkadapter1 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag wpa_passphrase .	STRING63	✓	✓	✓	✓											✓
WLANWPAPassPhrase2	WPA Kennwort von WLAN-Netzwerkadapter2 laut hostpad -Konfigurationsdatei, Eintrag wpa_passphrase .	STRING63	✓	✓	✓	✓											✓
WLANClientSSID1	SSID von WLAN-Netzwerkadapter1 laut wpa_supplicant -Konfigurationsdatei, Eintrag ssid .	STRING32	✓	✓	✓	✓											✓

WLANClientSSID2	SSID von WLAN-Netzwerkadapter2 laut wpa_supplicant -Konfigurationsdatei, Eintrag ssid .	STRING32	✓	✓	✓	✓												✓		
WLANClientAuthType1	Authentifizierungstyp von WLAN-Netzwerkadapter1 laut wpa_supplicant - Konfigurationsdatei, Eintrag key_mgmt .	STRING49	✓	✓	✓	✓												✓		
WLANClientAuthType2	Authentifizierungstyp von WLAN-Netzwerkadapter2 laut wpa_supplicant - Konfigurationsdatei, Eintrag key_mgmt .	STRING49	✓	✓	✓	✓												✓		
WLANClientPwd1	WLAN Client Kennwort von WLAN-Netzwerkadapter1 laut wpa_supplicant - Konfigurationsdatei, Eintrag psk .	STRING63	✓	✓	✓	✓												✓		
WLANClientPwd2	WLAN Client Kennwort von WLAN-Netzwerkadapter2 laut wpa_supplicant - Konfigurationsdatei, Eintrag psk .	STRING63	✓	✓	✓	✓												✓		
WLANS1	Die letzte gescannte WLAN-SSIDs, der Inhalt von der Datei /tmp/wlans.txt . Siehe WLANSscan .	Array of STRING32																✓		
WLANS2	Die letzte gescannte WLAN-SSIDs, der Inhalt von der Datei /tmp/wlans.txt . Siehe WLANSscan .	Array of STRING32																✓		
ClearRoutingCache	Den IP Routing Cache löschen 0 Input- und Output-Parameter.	RPC	✓														✓	✓	✓	✓
WLANSscan	Scannt nach WLAN-Zugriffspunkte, wenn eine WLAN gibt. 1 Input: Interface: wlan0 , wenn leer Output: Variable Anzahl von WLAN-Zugriffspunkten, momentan nur die SSIDs. Die Ergebnisse sind auch in der temporäre (nach Neustart des Gerätes ist es weg) Datei /tmp/wlans.txt gespeichert. Result: 0 – Erfolg, sonst Fehler (siehe CoDeSys-Log)	RPC	✓																✓	

WLANConnectToAP	<p>Erstellt eine Verbindung zu einem WLAN-Zugriffspunkt, via der Script /etc/script/wlan_connecttoap</p> <p>4 Inputs:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Interface: wlan0, wenn leer 2. SSID 3. AuthType 4. Password <p>0 Outputs, nur ein Returncode:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 - Erfolg • 1 – Invalid Inputs • 2 – Invalid Interface • 3 – Invalid Password • 4 – Die Verbindung konnte nicht erstellt werden. Die originelle Konfigurationsdatei ist wiederhergestellt. <p>Im AccessPoint-Modus, wird es im Client-Modus umgeschaltet, die wpa_supplicant-Konfigurationsdatei angepasst und die WLAN-Netzwerk neugestartet.</p> <p>Im Client-Modus, wird die Konfigurationsdatei wpa_supplicant angepasst und die WLAN_Netzwerk neugestartet.</p>	RPC	✓												✓
-----------------	---	-----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

1.2.6.1 Namensraum SYS

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
SYS	System Parameter														
NTP	NTP-Client aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
NTP_SERVER	NTP-Server	STRING127	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
TIMEZONE	Timezone String (TZ)	STRING127	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓
TIME	Uhrzeit [14:23:00]	STRING8	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DATE	Datum [23.04.2016]	STRING10	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
REBOOT	Gerät neu starten. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Setzt einem Flag für die MainLoop um CoDeSys-Runtime zu beenden ➤ Bootet das Gerät neu Hinweis: Nicht zyklisch setzen! Nur ein Mal es setzen!	BOOL	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓
WATCHDOG	Watchdog aktiv	BOOL	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓			✓
WATCHDOG_TO	Watchdog Timeout [s] wenn WATCHDOG_TO_MS FALSE ist, sonst Timeout [ms]	DWORD	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓			✓
WATCHDOG_TO_MS	TRUE wenn die Einheit vom WATCHDOG_TO Millisekunden ist (CE-Geräte). FALSE wenn die die Einheit vom WATCHDOG_TO Sekunden ist (Linux-Geräte).	BOOL								✓	✓	✓			✓
CAN_MODE	Can Bridge Modus	INT	✓	✓	✓	✓						✓			✓

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
Language	Betriebssystem Sprache z.B. ‚de_DE‘ ‚en_US‘ für Linux-Geräte ‚de-DE‘ / ‚en-US‘ für Windows-Geräte entsprechend Betriebssystem-Spezifikation für die Sprache. Es wirkt erst nach Neustart.	STRING127	✓	✓	✓	✓							✓	✓	✓
QuickLaunchBar	Schnellstartleiste aktiv Eine Änderung der Schnellstartleiste wird erst nach einem Neustart wirksam.	BOOL	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
QuickLaunchBarMenus	Schnellstartleiste Menus Z.B.: ‚ID_WBM;1;ID_PLCLIST;1;ID_DISPLAYCLEANING;1‘ Eine Änderung der Schnellstartleiste wird erst nach einem Neustart wirksam.	STRING255	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
Fonts	Zusätzliche Schriftarten als dynamisches Array: z.B. [„calibri.ttf“, ...]	ARRAY of STRING80											✓	✓	
FontsFamilies	Installierte Schriftarten als dynamisches Array: z.B. [„Tahoma“, ...]	ARRAY of STRING80											✓	✓	
FontsSubst	Schriftartersetzung als dynamisches ARRAY z.B. [„Tahoma=Liberation Sans“, ..] Eine Schriftartersetzung wird erst nach einem Neustart wirksam.	ARRAY of STRING80	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
TargetDeviceName	Zielsystem Name; gleich wie CS:TargetDeviceName	WSTRING80							✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Autostart	Für Linux-Panels (PTE5xx und PMC5XX) kann man auswählen ob der Browser oder der VNC-Client starten soll.	STRING127	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
RS485Term	RS485 Abschlußwiderstand	BOOL	✓	✓	✓	✓									✓
CAN0Term	CAN0 Abschlußwiderstand	BOOL	✓	✓	✓	✓				✓	✓			✓	
CAN1Term	CAN1 Abschlußwiderstand	BOOL	✓	✓	✓	✓					✓				

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät					
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX
deleteFont	Entfernt einen von Fonts. 1 Input-Parameter: Schriftartdateiname: STRING80 0 Output-Parameter	RPC	✓									✓	✓	
uploadFonts	Aktualisiert in Hintergrund die Schriftartenliste. 0 Input- und Output-Parameter. Nach jede Änderung von Schriftarten, soll man die Schriftartenliste im System aktualisieren. Weil die Aktion etwas Zeit braucht (paar Sekunden), wird das in Idle-Zeit vom CoDeSys-Runtime gemacht.	RPC	✓									✓	✓	

1.2.6.2 Namensraum USR

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
USR	Benutzerverwaltung Parameter														
UserList	Liste mit allen Benutzern z.B.: "Administrator;Service;Supervisor;Developer;User;Guest"	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
GroupListService	Liste von Benutzern in Gruppe ,Service'; z.B.: „Service;test“	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
GroupListAdmins	Liste von Benutzern in Gruppe ,Administrator'; z.B.: „Administrator;test“	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
GroupListDevelopers	Liste von Benutzern in Gruppe ,Developers'; z.B.: „Developer;test“	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
GroupListSupervisors	Liste von Benutzern in Gruppe ,Supervisors'; z.B.: "Supervisor;test"	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
GroupListUsers	Liste von Benutzern in Gruppe Users; z.B.: "User;test"	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
GroupListGuests	Liste von Benutzern in Gruppe Guests; z.B. "Guest;test"	STRING511								✓	✓	✓	✓	✓	✓
Password	Passwort; Get/Set für einen Benutzer. Format: „user:old:password“ old ist ein Dummy-Text Ein ,Administrator'-Benutzer darf das Kennwort von allem Benutzer ändern. Alle anderen Benutzer dürfen nur eigenes Kennwort ändern.	STRING255	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
CreateUser	<p>3 Input-Parameters:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. UserName: STRING80 2. Password: STRING80 3. GroupName: STRING80 <p>0 Output-Parameters</p> <p>Die Rechte hängen von dem eingeloggten Benutzer ab.</p> <p>Ein ‚Administrator‘-Benutzer darf beliebige Benutzer hinzufügen.</p> <p>Ein ‚Service‘-Benutzer darf nicht Benutzer in der Gruppe ‚Administrator‘ hinzufügen.</p> <p>Ein ‚Supervisor‘-Benutzer darf nicht Benutzer in die Gruppen ‚Administrator‘ und ‚Service‘ hinzufügen.</p> <p>Alle anderen Benutzer dürfen keine Benutzer hinzufügen.</p> <p>GroupName:</p> <ul style="list-style-type: none"> Administrator Service Supervisor Developer User Guest 	RPC	✓		✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓
DeleteUser	<p>1 Input-Parameter: ‚Benutzername‘: STRING80</p> <p>0 Output-Parameter</p> <p>Eingeloggter Benutzer darf sich selber nicht löschen.</p> <p>Ein ‚Administrator‘-Benutzer darf alle andere Benutzer löschen.</p> <p>Ein ‚Service‘-Benutzer darf kein ‚Administrator‘- oder ‚Service‘-Benutzer löschen.</p> <p>Ein ‚Supervisor‘-Benutzer darf nicht ‚Administrator‘-, ‚Service‘- und ‚Supervisor‘-Benutzer löschen.</p> <p>Alle andere Benutzer dürfen keine Benutzer löschen.</p>	RPC	✓		✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓

1.2.6.3 Namensraum VNC

Namensraum Name	Beschreibung	IEC Typ	Schreibzugriff für Benutzerprofil						Gerät						
			Administrator	Developer	Service	Supervisor	Benutzer	Gast	PC	CM2XX	PMC4XX	RMC5XX	PTE5XX	PMC5XX	RMC3XX
VNC	VNC Parameter (Gültig wenn SYS:Autostart = ,vncclient')														
VncServer	Die IP-Adresse des VNC-Servers	STRING255	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
UsePasswordVnc	TRUE – wenn Authentifizierung nötig ist	BOOL	✓	✓	✓	✓							✓	✓	
PasswordVnc	Kennwort	STRING127	✓	✓	✓	✓							✓	✓	

1.2.6.4

2 Support

Hotline

Für zusätzliche Unterstützung und Informationen, können Sie unsere Hotline zu folgenden Zeiten:

Mo-Fr: von 8.00- 12.00 und 13.00 - 16.30

Außerhalb dieser Zeiten, können Sie uns per E-Mail oder Fax erreichen:

Telefon: ++49 (0) 7021/92025-33
Fax: ++49 (0) 7021/92025-29
E-Mail: hotline@elrest.de

Training und Workshops

Wir bieten Ausbildung oder Projekt basierte Workshops zu elrest Produkte an.

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte unsere Vertriebsabteilung:

Telefon: ++49 (0) 7021/92025-0
Fax: ++49 (0) 7021/92025-29
E-Mail: vertrieb@elrest.de

3 Historie

Datum	Name	Kapitel	Änderung
09.05.16	Es		Erstellt
08.06.16	Es	1.3	Korrekturen an Tabelle
25.08.20	Ng	1.4	Aktualisiert
30.11.21	Ng	1.5	SYS:CAN0Term, CAN1Term, RS485Term NET:Routes RMC3XX & Tabelle im Querformat IEC Typ statt Typ (STRING20 bedeutet Länge 20, Größe 21)
03.08.2022	Ng	1.6	NET:WLAN Functions: WLANScan, WLANConnectToAP Parameters: AccessPoint1, AccessPoint2 SSID1, SSID2 Channel1, Channel2 WLANAPAuthType1, WLANAPAuthType2 WLANAPWPAType1, WLANAPWPAType2 WLANAPHWMode1, WLANAPHWMode2 WLANWPAPassPhrase1, WLANWPAPassPhrase2 WLANClientSSID1, WLANClientSSID2 WLANClientAuthType1, WLANClientAuthType2 WLANClientPwd1, WLANClientPwd2

11.10.2022	Ng	1.7	NET:WLANs1, WLANs2, WLANScan, WLANConnectToAP
------------	----	-----	---

EG030000-1.0

© 2016-2022 elrest Automationssysteme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens elrest Automationssysteme GmbH dar. Die Software und/oder Datenbanken, die in diesem Dokument beschrieben sind, werden unter einer Lizenzvereinbarung und einer Geheimhaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Software und/oder Datenbanken dürfen nur nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden. Es ist rechtswidrig, die Software auf ein anderes Medium zu kopieren, soweit das nicht ausdrücklich in der Lizenz- oder Geheimhaltungsvereinbarung erlaubt wird. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der elrest Automationssysteme GmbH dürfen weder dieses Handbuch noch Teile davon für irgendwelche Zwecke in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie oder Aufzeichnung reproduziert oder übertragen werden. Abbildungen und Beschreibungen sowie Abmessungen und technische Daten entsprechen den Gegebenheiten oder Absichten zum Zeitpunkt des Druckes dieses Prospektes. Änderungen jeder Art, insbesondere soweit sie sich aus technischem Fortschritt, wirtschaftlicher Ausführung oder ähnlichem ergeben, bleiben vorbehalten. Die externe Verschaltung der Geräte erfolgt in Eigenverantwortung.